



Musikfest: Punktlandung von Anfang an

Inklusion funktioniert

Als hätten sie nie etwas anderes gemacht, als Musikveranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Doch monatelange Planungen lagen hinter den drei Organisatoren Hans-August Hansen, Joachim Zander und Sabrina Kosinska, als jetzt das erste „In Beat Musikfest“ stattfand. Inklusion war ihr Antrieb, alle sollten kommen und einen unbeschwernten Tag miteinander verbringen. Mit oder ohne Handicap: Alt oder Jung - egal, gemeinsam zu feiern, das war ihre Idee.

Und dass sie genau richtig lagen, das merkten nicht nur sie. Bereits von Anfang an war das Gelände an der Jugendherberge in Niebüll gut besucht und das sollte sich auch bis zum Abend nicht ändern. Unzählige Besucher feierten ausgelassen und friedlich zehn Stunden bei bestem Wetter, toller Musik und topp Organisation. So zeigten sich die Drei am Ende auch mehr als sprachlos, denn die Freude am gelungenen Start war überwältigend. Einfach eine Punktlandung!

Text+Fotos: Hansemann



Anmeldung der Schulanfänger

Niebüll Die Alwin-Lensch-Schule (Grundschule der Stadt Niebüll) teilt mit, das von Montag, 28. Oktober, bis Freitag, 1. November, in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr, und Mittwoch, 30. Oktober, sowie am Donnerstag, 31. Oktober, auch von 14.00 bis 17.00 Uhr, die im August 2014 schulpflichtig werdenden Schulanfänger angemeldet werden können. Schulpflichtig werden im August 2014 alle Kinder, die vom 1. Juli 2007 bis zum 30. Juni 2008 geborenen wurden. Jüngere Jungen und Mädchen können auf Antrag der Erziehungsberechtigten frühzeitig

aufgenommen werden, wenn ihre körperliche, geistige und soziale Entwicklung erwarten lässt, dass sie erfolgreich in der Eingangsphase mitarbeiten können. **Anmeldungen unter Vorlage der Geburts- oder Abstammungsurkunde (Stammbuch) finden statt: Alwin-Lensch-Schule, Marktstraße 14, 25899 Niebüll, Tel. 04661-96050, im Schulsekretariat, 1. Etage. Zum Einzugsbereich der Alwin-Lensch-Schule, Grundschule Niebüll, gehören: Niebüll und Galmsbüll (Neugalmsbüll, Kleiserkoog, Christian-Albrechtskoog).**

„Trau dich!": Theater gegen Kindesmissbrauch

500 Schüler in der Stadthalle



Helfer in Nordfriesland: (v.li.) Florian Krenz (Jugendamt), Sylke von Kamlah-Emmerrmann (Gleichstellungsbeauftragte), Maren Leder (Frauenberatung und Notruf NF), Lars Wulf (Kinderschutzbund Westküste) und Natalie Grünig (Mädchentreff Husum). Foto: Thoms

Rund 500 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschulen im nördlichen Nordfriesland sahen in der Niebüller Stadthalle ein „ganz starkes Stück“. Im Rahmen einer bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs erlebten sie das Theaterstück „Trau dich!“, das Schauspieler der „Kompanie Kopfstand“ aus Berlin kindgerecht auf die Bühne brachten. Darüber hinaus waren die Kinder über interaktive Elemente am Geschehen auf der Bühne beteiligt.

Initiative „Trau dich!“

Das Anfang März in Berlin uraufgeführte Stück ist zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des

sexuellen Kindesmissbrauchs. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startete die Initiative gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. In Nordfriesland wird die Initiative unter anderem vom „Kinderschutzbund Westküste“, von der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, vom „Mädchentreff Husum“, von der „Frauenberatung und Notruf Nordfriesland“ sowie vom Jugendamt des Kreises Nordfriesland getragen. Vertreter dieser Stellen waren in der Stadthalle anwesend und gaben wertvolle Informationen für die Öffentlichkeit, die Lehrerinnen, Lehrer und Kinder. Schon vor Beginn des eigentlichen Stücks bereiteten die Schauspieler Lisa

Scheibner, Charlotte Baumgart, Helge Gutbrodt und Johannes Birlinger die im Foyer der Stadthalle wartenden Kinder auf das Geschehen auf der Bühne vor. Sie stellten den Kindern Fragen zu Themen wie Gefühl, Grenzen und Vertrauen. „Wir ermutigen Kinder, ihren Gefühlen zu vertrauen“, berichtet Schauspieler Johann Birlinger. „Und wir stärken Kinder darin, Grenzen zu setzen und motivieren sie, sich jemandem anzuvertrauen.“ Die bundesweite Initiative umfasst neben dem Theaterstück weitere Bausteine. Dabei ist ein Online-Portal für Kinder ein weiterer Schwerpunkt. Kinder erhalten Unterstützung und Antworten auf ihre Fragen unter www.traudich.de. (jut)

Privater Flohmarkt in Leck

Leck In der Eesackerstraße 16 in Leck findet am heutigen Sonntag, 29. September, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein privater Flohmarkt statt. Von Kleidung über Haushaltsgegenstände bis hin zum Trödel wird hier alles angeboten, was das Herz begehrt.



Nachlese: Erlös des Bürgerfrühstück geht an die „Wiki Kids“



Scheckübergabe (v.li.): Charly Werner, Vorsitzender Bürgerfestverein (BFV), Ingo Ehlers (BFV), Harald Thomsen (Diakonie), Peter Erichsen (BFV) und Bürgervorsteher Andres Deidert. Foto: dh

Leck Große Freude herrschte auch noch Tage nach dem Bürgerfest in Leck. Schirmherr des Bürgerfrühstücks, Bürgervorsteher Andreas Deidert hatte einen Überschuss in Höhe von 600 Euro erwirtschaftet, den er in guter Tradition einer Einrichtung der Gemeinde zukommen ließ. Wie in den Jahren zuvor hatten die Zutaten die Geschäftsleute spendiert, während Deidert und seine Helferschar für die Beköstigung der

Besucherinnen und Besucher sorgte. „Dieses Mal möchten wir die Arbeit der Diakonie unterstützen“, sagte der Bürgervorsteher, was Harald Thomsen, Leiter der Einrichtung „Familie im Mittelpunkt“ (FIM) in Leck sehr freute. Thomsen konnte auch sogleich an Ort und Stelle melden, dass das Geld direkt für die Arbeit mit den „Wiki Kids“, der Kindergruppe im Nachbarschaftstreff „Wiki 44“ verwendet wird. (dh)

Mit Beilagen von :

